

Chelsea-Flüge: Allgäu Airport springt in die Bresche

Luftamt Süd genehmigt Nachtflüge in Memmingen

Das Champions-League-Finale des FC Bayern gegen Chelsea am Samstagabend hat nun auch Auswirkungen auf den Allgäu Airport. Nachdem am Münchner Großflughafen schon vor Tagen das Nachtflugverbot aufgehoben wurde, um aus Sicherheitsgründen möglichst vielen englischen Fußball-Fans die schnelle Heimreise zu ermöglichen, springt nun auch der Allgäu Airport in die Bresche. „München ist so gut wie voll, nun weichen die Airlines auf Oberpfaffenhofen und Memmingen aus“, berichtet Allgäu Airport Geschäftsführer Ralf Schmid. „Die Sicherheit steht im Vordergrund, deshalb helfen wir gerne, möglichst viele Fans auf den direkten Rückweg zu schicken.“ Das Luftamt Süd genehmigte deshalb für die Nacht von Samstag auf Sonntag mehrere Flüge in Oberpfaffenhofen und Memmingen. Bisher handelt es sich in Memmingen um fünf Flüge kleinerer Privatmaschinen. Zwei Sonderflüge von Ryanair starten erst am Sonntag während der üblichen Betriebszeiten. Ralf Schmid bittet schon jetzt die Bevölkerung im Umfeld des Flughafens um Verständnis für diese einmalige Aktion. „Die öffentliche Sicherheit und Ordnung haben dieses Mal Vorrang.“ Am Airport hat sich auch die Polizei auf die englischen Fluggäste eingestellt und ihre Sicherheitsmaßnahmen verstärkt.

Weitere Informationen unter: www.allgaeu-airport.de